

# Gutes tun – trotz Corona.

---

Das aktuelle Infektionsgeschehen beeinflusst leider immer noch sehr stark unseren Schulalltag: Desinfektionsmittel, Maskenpflicht im Unterricht und feste Sitzordnungen gehören nun zu unserem neuen Schulalltag.

Diese Einschränkungen hindern uns aber nicht daran, Gutes zu tun.

Lest selbst, welche Aktionen in den letzten Tagen bei uns am Gutenberg-Gymnasium stattfanden:

## Der Spendenlauf für Beirut der 10. Klassen

---

Mit unserem Projekt „**Spendenlauf für Libanon**“ möchten wir den Menschen in Beirut, die durch die starke Explosion betroffen wurden, helfen und durch Spenden unterstützen.

Auf die Idee kamen Sara und ich, als wir für den 30-Minuten-Lauf trainierten, den alle 10. Klassen absolvieren müssen. Wir haben uns überlegt, dass wir daraus gerne eine gute Sache machen möchten. Dank der guten Unterstützung unserer Klassenlehrerin, unserer Sportlehrer und den zahlreichen Teilnehmern, konnten wir unsere Idee verwirklichen. Es kamen insgesamt 643 € zusammen. Diese werden wir an die „Deutsche Welthungerhilfe e. V.“ spenden.

*Im Hafen von Beirut kam es im August zu einer schweren Explosion, die über Hunderte von Menschen tötete und Tausende verletzte sowie große Teile der Stadt zerstörte.*

*Mia Rudolf und Sara Bouhamed (Klasse 10c)*

# Weihnachten im Schuhkarton

---

Weihnachten im Schuhkarton ist eine jährlich durchgeführte Hilfsaktion für arme Kinder aus Entwicklungsländern, häufig in Osteuropa oder Afrika, die mit selbst gepackten Hilfspaketen an Weihnachten beschenkt werden. Die Hilfsaktion wird weltweit von dem Verein Samaritan's Purse durchgeführt. Seit 1993 wurden in über 150 verschiedenen Ländern fast 178 Millionen Kartons verschickt.



Jedes Jahr helfen engagierte Schulklassen, Kirchengemeinden, Unternehmen oder auch einfach nur Privatpersonen mit und packen Geschenkboxen. Diese sollten idealerweise schön weihnachtlich eingepackt sein und das beinhalten, was ein Junge oder Mädchen des angegebenen Alters benötigt. Zum Beispiel Spielsachen und Bastelmaterialien für jüngere Kinder sowie Schulbedarf wie Hefte und Stifte für Schüler und Schülerinnen gehören dazu. Auch Süßigkeiten sind gern gesehen, jedoch wenn möglich ohne Nüsse oder Gelatine, aufgrund von möglicherweise auftretenden Allergien oder religiösen Speisevorschriften.

Ansonsten ist jede Art von kriegsverherrlichenden oder angsteinjagenden Gegenständen wie beispielsweise Spielzeugpistolen im Päckchen verboten und auch jegliche bereits gebrauchte Kleidungsstücke oder Kuscheltiere. Sollte dennoch eines dieser Dinge im Paket sein, wird es aussortiert und nicht weiter versendet. Die Kinder freuen sich jedes Jahr wieder auf die Aktion, sowohl die Empfänger als auch die Packenden. Für viele der beschenkten Heranwachsenden ist dieses Präsent manchmal sogar das einzige im Jahr, womit ihnen ein fröhliches Fest garantiert wird.



*Gesammelte Pakete im SV-Raum*

An dieser Hilfsaktion beteiligten wir uns am GG auch wieder gern in diesem Jahr. Die SV organisiert die Aktion, indem sie auf Weihnachten im Schuhkarton aufmerksam macht und sich um das Einsammeln und Abgeben der Pakete kümmert. Viele Klassen und Kurse haben zahlreiche tolle Pakete gebastelt, um den beschenkten Kindern eine kleine Freude machen zu können.

*Valeria Görmar (8d) für die Schülerzeitung – online*